

4.1 Art und Ausmaß aller luftverunreinigenden Emissionen einschließlich Gerüchen, die voraussichtlich von der Anlage ausgehen werden

Die Lageranlage befindet sich in einer vorhandenen Halle (D266) auf dem Kerngelände der BASF Schwarzheide GmbH. In der Halle werden Abfälle in geschlossenen Gebinden ausschließlich passiv gelagert. Es werden reine logistische Handlungen (Entladung, Beladung, Einlagern, Auslagern etc.) mittels Elektro- Gabelstapler bzw. Elektrogabelhubwagen vorgenommen.

Im bestimmungsgemäßen Betrieb kommt es zu keinen Emissionen in die Luft. Durch das Lagern in dichten Embalagen und die Verwendung von obigen elektrisch betriebenen Logistik-Hilfgeräten, ist weder mit stofflichen Emissionen noch mit Gerüchen zu rechnen.

Im bestimmungsgemäßen Betrieb der Lageranlage werden keine geräuscherzeugenden, dauerhaft betriebenen Aggregate/Maschinen eingesetzt.

Die geringfügigen Logistik-Aktivitäten (2-3 LKW/Werkschicht) erzeugen eine nur unwesentliche Veränderung der Schallemissionen am Standort. Da diese Aktivitäten ausschließlich tagsüber durchgeführt werden ist eine Einhaltung des behördlich bestätigten Schallkonzeptes des Standortes sichergestellt. Die Erstellung einer Lärmprognose ist daher obsolet.